

Ein Blick auf das Gold Frankreichs

11.02.2019, 09:01 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Aurania Resources

In einer Zeit, in der viele Zentralbanken Gold anhäufen, geht Frankreich andere Wege.

Die Vizegouverneurin von Frankreich, Sylvie Goulard, verkündete letzten Oktober, dass es das Ziel sei Paris zu einem Marktplatz für Gold zu machen. Das Gewölbe der Pariser Bank werde renoviert, damit dann auch Gabelstapler Platz finden, um Goldbarren zu bewegen. Dahinter dürfte aber der Wunsch stehen mit Gold lukrative Geschäfte zu tätigen.

Die in dieses Geschehen involvierte "Geschäftsbank im Goldmarkt", von der Sylvie Goulard sprach, ist laut Reuters JP Morgan, immerhin ein führender Spekulant auf dem Rohstoff- und Devisenmarkt. Man erinnert sich, dass JP Morgan im Dezember 2018 eine jahrelange Manipulation des Edelmetallmarktes gestanden hatte. Gold ist nun mal ein sensibles monetäres Gut und der Goldmarkt ist manchmal auch sehr undurchsichtig.

Die Banque of France soll 2436 Tonnen Gold in ihren Kassen besitzen. Die Zentralbanken kaufen Gold wie selten, auch solche, die bisher nicht zu den Käufern zählten und Frankreich will den französischen Goldvorrat mobilisieren. Aber was würde bei einer neuerlichen Finanzkrise passieren? Frankreich hätte das Nachsehen ohne Gold. Denn sollte der Euro aufgrund einer wirtschaftlichen oder politischen Krise keinen Wert mehr haben, wäre man froh über Goldvorräte.

Nehmen wir also lieber nicht Frankreich, sondern die anderen Länder zum Vorbild und setzen auf Gold oder Goldaktien. Da wäre etwa Orsu Metals. Der Hauptfokus des Unternehmens - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298605> (<https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298605>) - liegt auf dem Sergeevskoe Goldprojekt in der Russischen Föderation, zu 90 Prozent im Eigentum von Orsu Metals. Eine wirtschaftliche Bewertung wird es voraussichtlich noch im ersten Quartal 2019 geben.

Ein besonders interessantes Projekt verfolgt Aurania Resources - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298804> (<https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298804>) - mit seinem Lost Cities-Projekt in den Anden im südöstlichen Ecuador. Sehr gute Metallgehalte lassen auf ein lukratives Projekt mit Edelmetallen und auch Kupfer hoffen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Aurania Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/aurania-resources-ltd.html> -).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015150268438
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1037111 • Views: 407 (Stand: 06.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1037111/Ein-Blick-auf-das-Gold-Frankreichs.html>